

Diestelkamp, Bernhard, Prof. Dr. jur. Dr. h.c.:

Emeritus des Fachbereichs Rechtswissenschaft Univ. Frankfurt; Dr. h.c. der juristischen Fakultät Lund. Ehemals 1. Vorsitzender des Wiss. Beirates der Gesellschaft für Reichskammergerichtsforschung; stellvertr. Vorsitzender der Histor. Kommission Frankfurt; Mitgl. der Histor. Kommission für Hessen-Nassau, Hessen-Waldeck, Hessen-Darmstadt; Ehrenmitgl. der Internat. Kommission für Europ. Stadtgeschichte; korrespond. Mitgl. der Akademie der Wissenschaften und Literatur.

Hollmann, Wildor, Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult.:

Seit 1965 ord. Professor der Deutschen Sporthochschule (Deutsche Sportuniversität) Köln sowie 14 Jahre deren Prorektor und Rektor. Von 1984-1998 Präsident des Deutschen Sportärztebundes (seitdem Ehrenpräsident); von 1986-1994 Präsident des Weltverbandes für Sportmedizin (seitdem Ehrenpräsident); von 1994-1997 Präsident der Deutschen Olympischen Gesellschaft. Er ist Dr. h.c. der Univ. Brüssel und Thessaloniki. Etwa 800 Publikationen und 32 Bücher; etwa 25 internat. Forschungs-Auszeichnungen; Ehrenmitglied in 14 internat. Gesellsch. Prof. Hollmann wurde mit der höchsten Deutschen Auszeichnung, dem „Schulterband zum Stern und Großen Verdienstkreuz“ sowie der „Paracelsus-Medaille“ der Deutschen Ärzteschaft geehrt.

Hülsenberg, Dagmar, Prof. Dr.-Ing. Dr. rer. oec.:

Studium an der Bergakademie Freiberg und anschließend hier Assistentin und Oberassistentin. Von 1972-1975 Abt. Leiterin Wissenschaft im Ministerium für Glas- und Keramikindustrie Berlin; seit 1975 Professur für Glas- und Keramiktechnologie an der TU Ilmenau. Von 1976-1987 Vorsitzende des Fachverbandes Silikatechnik der Kammer der Technik; 1986 Verleihung der Ernst-Abbe-Medaille. Von 1987-1992 Präsidentin der Kammer der Technik. Seit 1995 C4-Professur an der TU Ilmenau. Präsidiumsmitglied der Sächs. Akademie der Wissenschaften. 230 wiss. Publikationen und 2 Lehrbücher sowie 41 Patente.

Jakobs, Ralf, Prof. Dr. med.:

Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie. Seit 1998 Oberarzt am Klinikum Ludwigshafen. 2003 Habilitation. Wiss. Auslandsaufenthalte in USA, Polen, Brasilien. Schriftleiter von „Der Gastroenterologe“. Seit 2005 Chefarzt der Med. Klinik II Wetzlar. Seit 2006 Professor.

Kuntz, Erwin, Prof. Dr. med. Dr. h.c.:

Medizin. Fakultät Gießen; Dr. h.c. der Med. Fakultät Debrecen (Ungarn). Von 1968-1973 Chefarzt am Klinikum Schwäbisch Hall, von 1973-1988 Chefarzt am Klinikum Wetzlar. Etwa 235 Publikationen; 4 Lehrbücher; „Lehrbuch und Atlas der Leberkrankheiten“ in englisch (3. Aufl. in Vorber.); 10 Ehrenmitgliedschaften und 3 Ehrenpräsidenschaften in nationalen u. internat. Gesellschaften; Gründer (1987) und seitdem Präsident des Medizin.-christl. Hilfswerks e.V., Gründer der Deutsch-Indonesischen Gesellsch. f. Medizin e.V.; 26 wissensch. Auszeichnungen, darunter „Großes Verdienstkreuz von Deutschland“ (1999) und „Großes Verdienstkreuz von Italien / Commendatore“ (2004) und Verleihung der „Paracelsus-Medaille“ als höchste Auszeichnung der Dtsch. Ärzteschaft (2006).

Laqua, Wolfgang, Prof. Dr.-Ing.:

Studium an der TU Berlin mit Promotion Dr.-Ing. Assistenzprofessur in Hannover. Von dort erfolgte 1981 der Ruf auf eine Professur für Anorganische Chemie der Univ. Gießen. 9 Jahre Dekan des Fachbereichs Chemie; von 1991-1993 Vizepräsident. Seit 1999 1. Vorsitzender der Liebig-Gesellschaft zu Gießen.

Schäfer, Ingeburg:

Langjährige Vorsitzende des Geschichtsvereins; Vorsitzende im Denkmalbeirat der Stadt; Ortskuratorin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Ausgezeichnet mit der „Verdienstmedaille“ des Verdienstordens der BRD.

Schmidt, Hartmut:

Studium der Germanistik, klassische Philologie und Philosophie. Von 1971-1985 wiss. Mitarbeiter am Goethe-Museum Düsseldorf sowie an der Kippenberg-Stiftung. Seit 1985 Leiter der Städt. Sammlungen Wetzlar, seit 1997 Museumsdirektor. Lehrbeauftragter an der Univ. Gießen für Didaktik der Geschichte. Zahlreiche Publikationen.

Siegfried, Ingeburg, Prof. Dr. med.:

Fachärztin f. Allgemeinmedizin und Sportmedizin. Über 28 Jahre Praxis sowie 17 Jahre Professor für das Fach Allgemeinmedizin an der Univ. Gießen. Als Olympia-Ärztin Betreuung von Nationalmannschaften; Gründerin des Gesundheitssportvereins sowie der Initiative „Frauenherzen“; Buchautorin und zahlreiche Vorträge im In- und Ausland; ausgezeichnet mit der Faust-Medaille, der Hammer-Medaille, dem Bundesverdienstkreuz und der Ernst-von-Bergmann-Plakette.

85. Tagung

der

HUMBOLDT-GESELLSCHAFT

für Wissenschaft, Kunst und Bildung e.V.

in Wetzlar vom 4. bis 6. Mai 2007



Anmeldung:

Geschäftsführung: Frau Dr. Hanna Jordan
Klein-Gerauer Str. 6 · 64521 Groß-Gerau
Tel. / Fax 0 61 52 / 3 91 91 (+ Band)
e-mail: h.jordan@rpu-f.hessen.de

Informationen:

Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin Kuntz
Auf dem Kronberg 6 · 35582 Wetzlar
Tel. 06 41 / 2 14 24 (+ Band) · Fax 06 41 / 2 25 66
e.mail: karin@puscher.com

● Die 85. Tagung vom 4. bis 6. 5. 07 findet statt im **Kongresshotel Mercure** Bergstraße 41, 35578 Wetzlar, Tel. 0 64 41 / 41 70, Fax 0 64 41 / 4 25 04, e-mail: ho782-sb@arcor.com.

● Das Zimmer-Kontingent steht abrufbereit unter dem Stichwort „Humboldt“. **Bitte buchen Sie selbst bis 23. 4. 07:** komfortable **Zimmer, inklusive** MWSt., Service, Frühstücksbuffet, Hallenbad, Sauna, Wellness-Bereich, sowie kostenloses Parken im hotel-eigenen Parkhaus oder auf Parkplätzen des Hotels / pro Nacht:

EZ 84,- DZ 104,-

● Für weitere Auskünfte, Informationsmaterial oder Buchungen steht Ihnen zur Verfügung: **Tourist-Information**, Domplatz 8, 35578 Wetzlar, Tel. 0 64 41 / 99 77 50, Fax 0 64 41 / 99 77 59, e-mail: tourist-info@wetzlar.de

Die Teilnahme an allen Vorträgen ist kostenlos und für jedermann frei.

Freitag, den 4. Mai 2007

14:30 Treffpunkt Hotel Mercure:

Stadtführung (siehe Anmeld.-Formular) mit Frau Ingeburg Schäfer, Ortskuratorin der Deutschen Stiftung Denkmalschutz: „Wetzlar's Altstadt, Märkte und Gassen – Dom – Reichskammergericht – auf den Spuren von Goethe und Lotte“

17:30 Hotel Mercure (Raum Wettenberg):
 ► *Begrüßung* und *Empfang* durch Oberbürgermeister W. Dette und den Magistrat der Stadt Wetzlar
 ► *Dank* durch die Präsidentin der Humboldt-Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Gudrun Höhl

19:00 – **Abendessen** (Raum Dillenburg) – Buffet (mit Extra-Abteilung „Spezialitäten aus der Wetzlarer Region“)
Vorträge zur Ergänzung der historischen Stadtführung (Raum Dillenburg)
Moderation der Vorträge:
 Dr. Wulf Thommel (Mainz).
 20:15 Prof. Dr. Dr. h. c. Bernhard Diestelkamp: „Die Bedeutung des Reichskammergerichtes in der Deutschen Geschichte“
 20:45 Hartmut Schmidt, Museumsdirektor: „Goethes Lotte – Werthers Lotte“

Samstag, den 5. Mai 2007

9:00 **Vorträge** im Hotel Mercure (Raum Dillenburg + Greifenstein + Limburg):
Begrüßung durch die Präsidentin der Humboldt-Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Gudrun Höhl
Moderation: Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin Kuntz
 9:10 - 9:50 Prof. Dr. Dr. Dagmar Hülsenberg (Ilmenau): „Glas und Keramik in der Medizintechnik“
 9:55-10:30 Prof. Dr. Dr. h. c. Erwin Kuntz (Wetzlar): „Der Stellenwert der Laparoskopie bei Leber- und Baucherkrankungen“
 10:30-11:00 – Pause –
 11:00-11:40 Prof. Dr. Ralf Jakobs (Wetzlar): „Moderne endoskopische Techniken in der Gastroenterologie“
 11:45-12:25 Prof. Dr. Ingeburg Siegfried (Biebertal): „Frauenherzen schlagen anders“
 – Mittagspause –

14:30 Treffpunkt Hotel Mercure:

Exkursion mit dem Bus nach Gießen (siehe Anmeld.-Formular!)
 15:00 Besichtigung des einmaligen und faszinierenden „*Mathematikums*“ – Mathematik zum Bestaunen, Greifen, Verstehen und „Lieben“ –
 17:00 *Experimentelle Chemie-Vorlesung* durch Prof. Dr. Justus von Liebig „persönlich“ in seinem Original-Hörsaal (etwa 1850)
 18:30 Rückfahrt nach Wetzlar

20:00 **Gemeinsames, festliches Abendessen** (Raum Dillenburg):
 – Eröffnung durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Gudrun Höhl
 – Chefkoch: Vorstellung des Menüs
 – Comedian Harmonists: Vortrag durch die „Fantasten“

Sonntag, den 6. Mai 2007

9:30 Hotel Mercure (Raum Dillenburg + Greifenstein + Limburg):
Musikalische und literarische Matinee
 ● *Rezitationen:* Irene Döring-Froeb;
 ● *Musikbeiträge:* Classic Duo, Handglockenchor Hüttenberg, Frauenensemble „Taktvoll“, Jugendchor „Get-Together“
 10:45 **Festvortrag:**
 Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wildor Hollmann (Brüggem): „Gehirn, Geist, Psyche und körperliche Aktivität“
 11.30 *Schlusswort* der Präsidentin der Humboldt-Gesellschaft, Frau Prof. Dr. Gudrun Höhl